

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Band:** 35 (1962)

**Heft:** 6

**Artikel:** 44. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-517485>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 44. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes

19./20. Mai 1962 in Interlaken

Die Sektion Bern hatte es übernommen, die diesjährige Delegiertenversammlung zu organisieren und bestimmte hiefür den weltbekannten Kurort Interlaken. Das Wetter war der Tagung zwar nicht wohlgesinnt, so dass etwaige Ausflugspläne nicht verwirklicht werden konnten. Bereits am Vormittag tagte der Zentralvorstand und am frühen Nachmittag folgten die Sitzungen der Zentraltechnischen Kommission und der Präsidentenkonferenz. Im Schießstand Rugen hatte auch das Schiessen begonnen.

Nach einem musikalischen Gruss konnte Zentralpräsident Neuenschwander die Delegiertenversammlung um 17.15 Uhr in der neuen Aula beim Sekundarschulhaus eröffnen. Nach der Vorstellung der Ehrengäste, der Vertreter der befreundeten militärischen Verbände und der Ehrenmitglieder des Zentralverbandes stellte der Zentralpräsident als Vorwort die Frage nach dem Sinn und Zweck der ausserdienstlichen Tätigkeit. Nach der Totenehrung begrüßte Herr Gemeindepräsident Junker die Delegierten. Er wies auf die engen Beziehungen hin, die Interlaken mit der Armee hat und verwies auf den Aktivdienst, wo der General hier sein Hauptquartier aufgeschlagen hatte. Dem Zentralpräsidenten wurde der goldene Schlüssel des Kurortes Interlaken überreicht.

Der geschäftliche Teil der Versammlung warf keine hohen Wellen und lief speditiv ab. Wir greifen daraus heraus, dass der Präsident der Zeitungskommission, Four. Ed. Vollenweider, bekannt gab, dass «Der Fourier» mit 7600 Exemplaren Auflage immer noch die grösste militärische Zeitschrift sei. Er wies darauf hin, dass die Zeitung nun für einige Jahre auf eine gute finanzielle Grundlage gestellt worden sei. Der letztjährige Beschluss der Delegiertenversammlung in Baden bezüglich der Höhe des Stiftungsfonds wurde dahingehend präzisiert, dass hiefür die Brutto-Ausgaben eines Jahres massgebend seien. Die Fouriertage und die Delegiertenversammlung im Jahre 1963 wurden der Sektion Ostschweiz übertragen, die diese Grossveranstaltungen in St. Gallen durchführen wird. Der Präsident der Zentraltechnischen Kommission, Four. R. Ritter, äusserte sich zum Wettkampfprogramm, das in einen theoretischen und in einen praktischen Teil gegliedert ist. Bei den Fouriertagen geht es darum, die fachtechnische Arbeit zu beurteilen, der Bevölkerung Gelegenheit zu geben, unser Tun aus der Nähe zu beobachten und auf einem Marsche die Gegend kennen zu lernen und sich im Gelände richtig zu verhalten. Four. Ritter forderte die Delegierten auf, sich recht zahlreich am Orientierungslauf der Sektion Zürich vom 23./24. Juni zu beteiligen, da dies eine wertvolle Vorübung für die Fouriertage sei. Das Rahmentätigkeitsprogramm für 1962/63 stellt folgende Themen in den Vordergrund: Vorbereitung auf die Fouriertage 1963, Atom, Heeresorganisation, Signaturen, VR-Neuerungen, Staatskunde. Mit Genugtuung wurde zur Kenntnis genommen, dass die Bundessubvention auf Fr. 6000.— erhöht wurde. Auch konnte der Versicherungsschutz verbessert werden. Major Rufener, der zurückgetretene 1. Redaktor des «Der Fourier» wurde durch die Überreichung einer Wappenscheibe für sein langjähriges, erfolgreiches Wirken geehrt. Den Fourieren Scheuing, Basel, und Schuler, Bern, wurde für ihre vieljährige Tätigkeit in verschiedenen Chargen des Fourierverbandes als Dank und Anerkennung ebenfalls eine Wappenscheibe übergeben. Der Präsident der Zeitungskommission, Four. Ed. Vollenweider, nahm anschliessend die Rangverkündung des Fachtechnischen Wettbewerbes des «Der Fourier» vor. Oberstlt. Messmer, Vertreter des Ausbildungschefs und des Oberkriegskommissärs, richtete markante Worte an die Delegierten und forderte sie auf, nächstes Jahr als Wettkämpfer bei den Fouriertagen dabei zu sein. Nach Begrüssungsadressen von Vertretern verschiedener Verbände konnte die durch den Zentralpräsidenten umsichtig geleitete Versammlung geschlossen werden.

Am Abend trafen sich die Delegierten im Kursaal, um bei schmissiger Musik und mannigfaltigen Einlagen in netter Gesellschaft einige frohe Stunden zu verbringen.

Am Sonntagmorgen wurden die neu errichteten Unterkunftsräume für die Soldaten besichtigt und das Delegiertenschiessen beendet. Nach den beiden Gottesdiensten, an welchen sich die Feldprediger Hptm. Meier, Unterseen, und Hptm. Schwaller, Bern, an die Anwesenden mit

eindringlichen Worten wandten, folgte um 11 Uhr der gemeinsame Marsch durch Interlaken. Die Gemeindebehörden offerierten anschliessend den Aperitif im Hotel Schweizerhof, wo auch das Bankett stattfand. Mit der Verlesung der Schiessresultate ging die gut verlaufene Tagung zu Ende. Den Organisatoren der Delegiertenversammlung sei auch hier der beste Dank für ihre grosse Arbeit ausgesprochen.

OK

### Schiessresultate

#### Delegiertenstich:

1. Four. Reiter Fritz	Sektion Zürich	96 Punkte Kranz
2. Four. Herrmann Werner	Sektion Bern	93 Punkte Kranz
3. Four. Maquelin Willy	Sektion Romand	93 Punkte Kranz
4. Four. Müller Hans	Sektion Zürich	91 Punkte Kranz
5. Four. Michel Viktor	Sektion Bern	88 Punkte Kranz
6. Four. Balsiger Hans	Sektion Bern	88 Punkte Kranz
7. Four. Peter Jürg	Sektion Zürich	88 Punkte Kranz
8. Four. Rüegegger Gottfried	Sektion Zürich	87 Punkte Kranz
9. Four. Zraggen Alfred	Sektion Bern	85 Punkte Kranz
10. Four. Wolf Max	Sektion Basel	85 Punkte Kranz
11. Four. Hochstrasser Hanspeter	Sektion Basel	85 Punkte Kranz

#### Freie Scheibe (Militärstich)

1. Four. Müller Hans	Sektion Zürich	451 Punkte Kranz
2. Four. Vonesch Rud.	Sektion Zürich	447 Punkte Kranz
3. Four. Peter Jürg	Sektion Zürich	445 Punkte Kranz
4. Four. Reiter Fritz	Sektion Zürich	444 Punkte Kranz
5. Four. Liechti Hans	Sektion Bern	436 Punkte Kranz
6. Four. Maquelin Willy	Sektion Romand	432 Punkte Kranz
7. Four. Zraggen Alfred	Sektion Bern	431 Punkte Kranz
8. Four. Wenger Ernst	Sektion Bern	427 Punkte Kranz
9. Oblt. Fässler Heinz	Sektion Bern	425 Punkte Kranz

---

*Einem vielfachen Wunsch entsprechend, publizieren wir nachstehend nochmals die im Jahre 1962 gültigen Vorschriften und Weisungen:*

### Vorschriften über das Rechnungswesen der Schweizerischen Armee für 1962

- Verwaltungsreglement für die Schweizerische Armee (VR 58)
- Anhang zum Verwaltungsreglement (Anhang VR 58), Neuausgabe 1. 1. 1962
- Gesamtnachtrag Nr. 1 zum VR, gültig ab 1. Januar 1962
- Administrative Weisungen Nr. 1, gültig ab 1. Januar 1962
- Preisliste OKK, gültig ab 1. Januar 1962
- Verpflegungskredit und Richtpreise (durch das OKK periodisch veröffentlicht)
- Verzeichnis der Waffenplatzlieferanten (für Dienstleistungen auf Waffenplätzen)
- Weisungen für die Ausbildung und Organisation in Kursen im Truppenverband (WAO, Neuausgabe 1. Januar 1962)
- Verfügung des Eidg. Militärdepartements über die Reparatur des Militärschuhwerks, gültig ab 1. Januar 1961 (MA 1960/197)
- Weisungen betreffend die Meldekarte und die Bescheinigung der Soldtage gemäss Erwerbsersatzordnung, gültig ab 1. Januar 1960
- Verzeichnis der Bank- und Poststellen, bei welchen Vorschussmandate eingelöst werden können
- Tankstellenverzeichnis, gültig ab 1. Januar 1961